

Amüsante Unterhaltung mit Tiefgang - Krieg , Flucht , Integration und Rechtsradikalität lustig-leicht und unterhaltsam abgehandelt

Sarajevo in den 90ern: Das Comictauschen wird durch Granatenhagel erschwert, der Strom zum Computerspielen ist ständig knapp, und die US-Soldaten lassen sich nur mit gestohlenen Sex-Heftchen zum Basketballspielen überreden. Oft gefährlich, aber vor allem aufregend und niemals öde - so gestaltet sich das Leben während des bosnischen Bürgerkrieges. Der junge Ich-Erzähler möchte bleiben, aber seine Eltern halten es nicht mehr aus und hoffen auf einen Neuanfang in Deutschland. Nach einer verstörenden Flucht in einem Autobus landet der Junge mit seiner Familie in der rheinland-pfälzischen Provinz. Dort hat er u.a. mit Flüchtlings-Integrationsproblemen zu kämpfen, und außerdem mit seiner Pubertät und dem Statusverlust seiner Familie.

Als Ausländer hat man es nicht leicht. Trotz aller Schwierigkeiten findet der Ich-Erzähler schon bald Freunde. Die sind ausgerechnet Neonazis oder wollen zur Polizei, oder beides. Auch seine Schulfreundin Sarah, mit der er zusammen Gewichte stemmt und erste erotische Erfahrungen sammelt, begegnet ihm Jahre später als Polizistin wieder und wird zu seiner Rettung: Er flieht vor einem jungen Rechtsradikalen, der ihn nackt aus dem Bett seiner Schwester gezogen und verprügelt hat. Es folgt eine peinliche Szene im Krankenhaus, bei der es nach der Erstversorgung der Wunden darum geht, seine Nacktheit vor den Blicken der Krankenhausbesucher zu verbergen. Sarah nimmt Rache für ihn und weckt dadurch Gespenster seiner traumatischen Vergangenheit ...

Literatur, die alles ist, aber ganz sicher nicht nullachtfünfzehn - mit "Tierchen unlimited" gelingt Tijan Sila das beste Debüt seit Jonathan Safran Foers "Alles ist erleuchtet". Ab den ersten paar Sätzen hat man Tränen in den Augen vor lauter LeseFreude. Hier kriegt man Unterhaltung der besonders amüsanten, aber auch der hoch emotionalen Sorte in die Hände. Der deutsche Autor macht seine Leser nicht nur glücklich. Er schreibt sie regelrecht schwindelig. Langeweile hat dank solch eines witzig-spritzigen, überaus turbulenten Lesevergnügens zu keiner Sekunde auch nur den Hauch einer Chance, und ebenso wenig eine Laus auf der Leber. Noch Tage später rennt man breitgrinsend wie ein Honigkuchenpferd durch die Welt und hat herrlich gute Laune.

Tijan Sila erzählt seine Geschichten mit jeder Menge (Wort-)Witz - und noch mehr Herz. Bei deren Lektüre weint und lacht man gleichzeitig. Denn selten findet man zwischen zwei Buchdeckeln so viel Humor und Emotionen wie in "Tierchen unlimited". Es macht einfach nur Riesenspaß, das vorliegende Buch zu lesen. Sila rockt die Literaturwelt!

Susann Fleischer 27.03.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info